

PRESSEMITTEILUNG

24. Juni 2009

Am Bonnehof 5, 40474 Düsseldorf
Postfach 10 54 63, 40045 Düsseldorf
Tel. 0211/4796-176, Fax 0211/4796-415
information@initiative-zink.de
www.initiative-zink.de

Pressemitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben

Zinkdruckgusswettbewerb 2009/2010

Prämierung von Zinkdruckguss-Bauteilen im Rahmen der EUROGUSS 2010

(Düsseldorf, 24.06.2009) Die EUROGUSS findet 2010 erstmals im Januar statt: Die internationale Fachmesse für Druckgießtechnik wird vom 19. bis 21. Januar 2010 in Nürnberg auf einer größeren Ausstellungsfläche durchgeführt. Im Vorfeld der Messe ruft die Initiative Zink wie in den Jahren zuvor Hersteller von Zinkdruckguss-Bauteilen zur Teilnahme am Zinkdruckgusswettbewerb auf – der jedoch ebenfalls mit einigen Neuerungen aufwartet: so wurden die Wettbewerbskategorien dahingehend modifiziert, dass Designaspekte und die besonderen Möglichkeiten, die Zinkdruckguss bietet, stärker berücksichtigt werden.

Prämiert werden Bauteile in zwei Kategorien: In Kategorie 1 fallen alle Teile, die außergewöhnliche konstruktive oder gießereitechnische Lösungen für die Fertigung erfordern. In Kategorie 2 wird die Innovation oder Umstellung auf Zinkdruckguss bewertet. Dabei wird die Nutzung der Designmöglichkeiten, die Zinkdruckguss bietet, besonders berücksichtigt, denn „Zinkdruckguss bietet vielfältige Möglichkeiten, anspruchsvolles Design umzusetzen. Technisch anspruchsvolle Teile werden in großen Stückzahlen aus Zinklegierungen gegossen. Dünnwandgießen ist beispielsweise eine der innovativen Entwicklungsrichtungen im Zinkdruckguss“, so Dr.-Ing. Sabina Grund von der Initiative Zink.

Teilnahmebedingungen und Einsendeschluss

Teilnahmeberechtigt sind alle Zinkdruckgießereien. Die Gusstücke müssen aus der Produktion der letzten 18 Monate stammen. Konstruktions- und Zusammenbauzeichnungen erleichtern der Jury die Beurteilung der Schwierigkeiten. Auch Fotos oder Prospekte dienen dem besseren Verständnis der Einbausituation des Teiles. Das/die eingesandte(n) Teil(e) aus einer Zinklegierung muss/müssen mindestens entgratet sein. Oberflächenbehandelte Gusstücke sollten als Roh- und Fertigteil eingeschickt werden. Das eingesandte Material geht in das Eigentum der INITIATIVE ZINK über, sodass sie mit den Gussteilen in Fachbeiträgen, auf Ausstellungen und in ihrer Informationsarbeit werben kann, um die Anwendungsvielfalt, die hervorragenden



Eigenschaften von Zinkdruckgusserzeugnissen und nicht zuletzt die Leistungsfähigkeit der teilnehmenden Gießereibetriebe vorzustellen.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar und wird allen Einsendern schriftlich mitgeteilt. Die Einsendung der ausgefüllten Anmeldungen mit dem/den zugehörigen Teil(en) gilt als Anerkennung der Teilnahmebedingungen.

Die Anmeldeunterlagen können bei der Initiative Zink angefordert bzw. unter www.initiative-zink.de heruntergeladen werden.

Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2009.

Bewertung durch Experten

Die Bewertung der eingereichten Gussstücke erfolgt ehrenamtlich durch anerkannte Experten auf dem Gebiet des Druckgusses. Diese sind im Einzelnen:

- Prof. Dr.-Ing. Matthias Busse, Fraunhofer IFAM, Bremen
- Dr.-Ing. Franz Josef Feikus, BDG Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie, Düsseldorf
- Dr. Norbert Grov, Vorsitzender des Fachausschusses Druckguss des BDG
- Dipl.-Ing. Kurt Grün, Grillo-Werke AG, Duisburg
- Helmut Jeschke, Initiative Zink, Düsseldorf
- Prof. Dr.-Ing. Lothar H. Kallien, Hochschule Aalen
- Rafael Lippa, Xstrata Zinc GmbH, Nordenham
- Franz Wier, TRW Automotive GmbH, Alfdorf

Preisverleihung

Die prämierten Teile werden im Rahmen des 9. Internationalen Deutschen Druckgusstages am 18. Januar 2010 während der Eröffnungsfeier der EUROGUSS der Fachöffentlichkeit vorgestellt und ausgezeichnet.



BU:

Das Unternehmen Injecta Druckguss AG aus der Schweiz belegte mit dem Instrument Nacelle, das als Motorradbauteil eingesetzt wird, den zweiten Platz in der Kategorie „Bestes Gussstück“ 2008. Die Jury zeigte sich besonders durch die Umstellung von einem Blechformteil auf Zinkdruckguss in dieser Funktionalität und Größe beeindruckt.



Wörter: 599

Zeichen mit Leerzeichen: 4.699

Kontakt:

INITIATIVE ZINK in der WirtschaftsVereinigung Metalle

Doreen Köstler-Public Relations

Am Bonnhof 5, 40474 Düsseldorf

Fon: 02 11-47 96 176 / 0 21 04-8 08 97 86

Mobil: 01 63/3 69 15 97

Fax: 0211 47 96 25176

E-Mail: doreenkoestler@initiative-zink.de

Web: www.initiative-zink.de www.zink.de

Die Initiative Zink ist ein Zusammenschluss von Zinkerzeugern, Zinkrecyclern, Halbzeugproduzenten, Herstellern und Verarbeitern von Zinkverbindungen unter dem Dach der WirtschaftsVereinigung Metalle. Sie ist Ansprechpartner für Behörden, Anwender und für die Presse in allen Fragen rund um das Zink. Die Initiative Zink hat ihren Sitz in Düsseldorf und arbeitet in enger Kooperation mit nationalen und internationalen Zinkverbänden.

